

Newsletter

20.09.2012 Ausgabe 4/12

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit unserem aktuellen Newsletter informiert Sie die Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN über die Ratssitzung am 17.09.2012.

Sie können gern per Email mit uns Kontakt aufnehmen und uns Ihre Meinung, Anregungen oder auch Ihre Kritik mitteilen.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung per Email an fraktion@gruene-wuppertal.de



Peter Vorsteher
Fraktionsvorsitzender



[Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Sie keine Infos mehr erhalten möchten.](#)

Hier sind unsere aktuellen Themen:

[Bürgerantrag zum Asphaltmischwerk Uhlenbruch](#)
[Pilotprojekt anonymisierte Bewerbungen](#)
[Errichtung der Sechsten Gesamtschule](#)
[„Leistungsanpassung“ im ÖPNV-Angebot der WSW mobil GmbH](#)
[Zukunftsfähiges Mobilitätskonzept für Wuppertal](#)
[Livestream-Übertragung der Ratssitzungen im Internet](#)



Asphaltmischwerk Uhlenbruch



Die GRÜNEN unterstützen den Bürgerantrag, der unter anderem eine öffentliche Veranstaltung für die AnwohnerInnen dieser stinkenden Anlage vorsieht. Wir haben bereits zwei Veranstaltungen zu der Problematik mit organisiert, Anträge und Anfragen gestellt und versucht, zwischen den AnwohnerInnen und der Verwaltung zu vermitteln. Umsonst, auch dieser Bürgerantrag wurde im Hauptausschuss von CDU, SPD und FDP mehrheitlich abgelehnt, genauso wie ein Antrag der LINKEN. [Hier](#) können Sie den Bürgerantrag lesen und [hier](#) den Redebeitrag unserer Stadtverordneten Ilona Schäfer.

Pilotprojekt anonymisierte Bewerbungen

Selten genug wird ein GRÜNER Antrag positiv aufgenommen, bei diesem war es der Fall. Wir beantragten, dass Wuppertal mindestens drei Pilotprojekte für anonymisierte Bewerbungen auflegen soll. Im April hatte die Antidiskriminierungsstelle des Bundes anonymen Bewerbungen ein sehr positives Zeugnis ausgestellt. Demnach haben Frauen, aber auch Menschen mit Migrationshintergrund im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren bessere Chancen, zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Davon soll auch Wuppertal profitieren. Personalrat, Gleichstellungsstelle und Schwerbehindertenvertretung sprachen sich in Stellungnahmen für den GRÜNEN Antrag aus, so dass die Verwaltung sich jetzt auf die Suche nach geeigneten Pilotprojekten machen kann. [Hier](#) können Sie unseren Antrag lesen und [hier](#) die dazu erstellte Vorlage der Verwaltung.

Errichtung der Sechsten Gesamtschule

In der Ratssitzung wurde der Durchführungsbeschluss zur Errichtung der Sechsten Gesamtschule mit den Stimmen von CDU, SPD und GRÜNEN beschlossen.

Für die Grünen geht es nun darum, die Schulgründung konstruktiv zu begleiten und alles dafür zu tun, um die neue Gesamtschule Nord zu einer Erfolgsgeschichte werden zu lassen. [Hier](#) können Sie die auch kritische Rede unseres bildungspolitischen Sprechers Marc Schulz lesen.



„Leistungsanpassung“ im ÖPNV-Angebot der WSW mobil GmbH



Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat die vorgeschlagenen Kürzungen abgelehnt, denn eine Ausdünnung des Busangebotes ist kontraproduktiv und nicht zeitgemäß. Bisher haben die WSW ein qualitativ hochwertiges Nahverkehrsangebot aufrecht erhalten, das Basis für einen zukünftigen weiteren Ausbau mit höheren Fahrgastzahlen sein sollte. Nur CDU und SPD stimmten für die Vorlage, die Oppositionsfractionen stimmten geschlossen dagegen. [Hier](#)

können Sie die Reden von Anja Liebert, unserer verkehrspolitischen Sprecherin, und unserer umweltpolitischen Sprecherin, Bettina Brücher, lesen. Darüber hinaus finden Sie [hier](#) die Antwort der Verwaltung auf unsere große Anfrage zur Leistungsanpassung im ÖPNV-Angebot.



Zukunftsfähiges Mobilitätskonzept für Wuppertal

In einem Antrag fordern die GRÜNEN die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes, das dem Bedarf einer der Nachhaltigkeit und dem Klimaschutz verpflichteten Großstadt entspricht und dafür sorgt, dass mehr Wuppertalerinnen und Wuppertal auf Bus und Bahn, Rad oder E-Mobil umsteigen. Darüber hinaus wollen wir u.a. von der Verwaltung wissen, auf welcher Datengrundlage die WSW von rückläufigen Fahrgastzahlen ausgehen und wie hoch die Kosten für den motorisierten Individualverkehr im Vergleich zu den Kosten des ÖPNV sind. [Hier](#) können Sie den Antrag lesen, der zur weiteren Beratung auf eine der nächsten Sitzungen des Verkehrsausschusses verschoben wurde.

Livestream-Übertragung der Ratssitzungen im Internet

Auf Initiative der GRÜNEN beteiligten sich auch FDP und LINKE an einem Antrag, der Livestream-Übertragungen von Ratssitzungen im Internet ermöglicht. Leider wurde der Antrag auf die nächste Sitzungsrunde verschoben, wir hoffen aber sehr, dass er dann eine Mehrheit für mehr Transparenz und Bürgernähe im Rat findet. [Hier](#) können Sie den Antrag lesen.

[zurück nach oben](#)